

„Wie, Sie haben vier Hunde?“

„Ja, und einer hat nur drei Beine.... Und zwei Katzen haben wir auch noch... und Fische!“

Fast immer, wenn ich das erzähle, sehe ich zumindest ungläubiges Erstaunen, wenn nicht sogar vollkommenes Unverständnis in den Augen meines Gegenübers, bis hin zu offener Ablehnung und Kopfschütteln. Man kann richtig „sehen“, was viele denken: „Und einen Vogel hat sie auch!“

Bei den Menschen, die wirklich nachfragen und wissen wollen, warum, entspinnt sich manchmal sogar ein ganz spannendes Gespräch. Ich versuche zu erklären, dass es auch etwas mit meinem christlichen Menschenbild zu tun hat. Als Gott diese Welt erschuf, segnete er nicht nur uns Menschen, sondern eben auch die Tiere. Und er gab uns den Auftrag, über die Tiere zu „herrschen“ vor dem Hintergrund, unsere Welt zu bebauen und zu bewahren... Ich persönlich finde, dass wir diesem Auftrag in keiner Weise gerecht werden: Industrielle Massentierhaltung, Gift in Eiern (10 Stück für 99 Cent), Antibiotikum im Puten oder Schweinefleisch, Rinderwahn, Vogelpest, Hähnchenkeulen im Kilo für 2,65 €, Überfischung sämtlicher Meere, Walschlachten, Ermordung von Nashörnern wegen ihres angeblich potenz-steigernden Horns, millionenfaches Schreddern von männlichen Eintags-Küken bei lebendigem Leibe, Aussetzen von Hund und Katz weil sie einem lästig werden oder zu teuer....

Sie finden es eklig, dass ich das so schreibe und wollen das lieber gar nicht lesen? Eben: Ich auch

nicht! Und deswegen habe ich mir vorgenommen, wenigstens ein paar kleine Schritte zu tun: Ich gebe ein paar geschundenen Kreaturen ein gutes Zuhause und lebe fast komplett vegetarisch.

Da ich alleine jedoch nicht „die Welt retten kann“, gilt es für uns alle, eine neue Ethik im Umgang mit der Schöpfung zu finden: Faire Preise für fair produziertes Essen, Lebensbedingungen für sogenanntes „Nutz“-Vieh, die fühlenden Wesen gerecht werden, weniger – aber dafür hochwertiges Fleisch oder ein schöner Platz für ein Tier aus dem Tierheim...

Apropos: ... wo Fische, vier Hunde und zwei Katzen durchkommen, ist ja vielleicht auch noch Platz für eine weitere Mieze?! 😊